

Gemeinde Rümpel  
Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 12.09.2018

Das Protokoll der Sitzung  
enthält die Seiten 1 – 10.

im Gemeinschaftshaus Rümpel,  
Lindenstraße 8

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

\_\_\_\_\_  
(Mielczarek)  
Protokollführer

Unterbrechung /

-----  
Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Schmahl
2. GV Wagner
3. GV'in Höppner
4. GV Knapp
5. GV Fingas
6. GV Stoffers
7. GV Bukow ab 20:00 Uhr
8. GV Katzuba
9. GV Münstermann
10. GV Strahlendorf
11. GV Mombrei
12. GV Bielefeld
13. GV Rohlf

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Mielczarek, LVB Amt Bad Oldesloe-Land als Protokollführer

Es fehlen:

1. GV Peglow

-----  
Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 31.08.2018 auf Mittwoch, den 12.09.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 12, später 13 - beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Bürgermeister Schmahl den Antrag, die TOP 17) und 18) nichtöffentlich zu Beraten.

**Da hierzu keine Aussprache gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:**

**Die TOP 17) und 18) werden nichtöffentlich beraten.**

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen**

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokolle der Sitzungen vom 07.03.2018 und 18.06.2018
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Ehrung der ausgeschiedenen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
6. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
7. Heizungsanlage Gemeinschaftshaus
8. Kita;
  - a) Ausbau; hier: Sachstand
  - b) Verlängerung der Betreuungszeiten
9. Löschteiche; hier: Instandhaltung
10. Baumpflegearbeiten Höltenklinken
11. Entwässerung Wiesenstraße
12. Kulturelle Veranstaltungen; hier: Bilderabend
13. Anschaffung von Möbeln für das neue Feuerwehrgerätehaus
14. Landschaftsplan; hier: Aufstellungsbeschluss
15. Flächennutzungsplan; hier: Billigung des Entwurfs
16. Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie Schleswig-Holstein in der Gemeinde Rümpel
  - a) Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange
  - b) Ergebnis der öffentlichen Auslegung
  - c) Beschluss über Aktionsplan
17. Personalangelegenheiten
18. Grundstücksangelegenheiten

Die Tagesordnungspunkte 17) und 18) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

---

- a) Eine Einwohnerin erkundigt sich, ob am Kindergarten eine neue Bushaltestelle errichtet wird. Der Bürgermeister berichtet, dass die vorhandene Bushaltestelle entfernt wird.
- b) Ein Einwohner merkt an, dass viele Hausbesitzer ihre Hausnummern nicht lesbar am Haus angebracht haben. Dies könnte dazu führen, dass bei einem Notarzteinsatz der Einsatzort nicht rechtzeitig gefunden wird. Vielleicht könnten Bürgermeister und Gemeindevertretung die Hausbesitzer einmal ansprechen.

TOP 2: Protokolle der Sitzungen vom 07.03.2018 und 18.06.2018

---

Der Bürgermeister berichtet, dass im Protokoll vom 18.06.2018 ein Name falsch geschrieben wurde, dies wurde im Originalprotokoll bereits berichtigt. Ansonsten liegen keine Änderungen vor.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

---

Der Bürgermeister berichtet über folgende Punkte:

- a) Vogelschießen Rümpel und Rohlfshagen
- b) Sachstand Charlottenburg
- c) Schulung GV am 22.09. und 20.10.
- d) Ersatz auch der Bogenlampen mit LED Leuchten
- e) Straßenunterhaltung; es wurden Aufträge über 17.000 € vergeben, im Haushalt stehen somit noch 20.000 € zur Verfügung.
- f) Vogelschießen, es haben ca. 120 Kinder teilgenommen, in der Rücklage befinden sich 4.857,62 €.
- g) Windeignungsgebiet – Beteiligung am Regionalplan, Angelegenheit wird an den Bauausschuss verwiesen.
- h) Sachstand Neubau Amtsgebäude
- i) Kostenzusammenstellung FF-Gerätehaus, mit heutigem Stand sind 989 T€ ausgegeben. Die Schlussrechnung des Architekten fehlt noch. Die Maßnahme liegt somit im geschätzten Kostenrahmen.
- j) Kläranlage, Vererdungsbeet und CSB-Werte
- k) Ein vor Jahren entwendetes Ortseingangsschild wurde anonym zurückgegeben.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

---

- a) GV Münstermann fragt an, wer die Papierkörbe an den Bushaltestellen leert. Der Bürgermeister teilt mit, dass dies Aufgabe des Gemeindearbeiters ist.
- b) GV Münstermann regt an, dass alle Gemeindevertreter die E-Mail-Adressen erhalten, damit man untereinander kommunizieren kann. Mit dieser Vorgehensweise erklären sich alle Gemeindevertreter einverstanden.
- c) GV Fingas erkundigt sich nach dem Sachstand des maroden Radweges zwischen Rümpel und Bad Oldesloe. Hierzu teilt der Protokollführer mit, dass die Anfrage an den Kreis weitergeleitet wurde. Dieser hat die Angelegenheit an die Straßenmeisterei weitergeleitet, welche im Auftrag des Kreises die Radwege unterhält.

**TOP 5: Ehrung der ausgeschiedenen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

---

Der Bürgermeister bedankt sich bei den ausgeschiedenen Gemeindevertretern Frau Cordes, Frau Katzuba, Herr Schwabel, Herr Schulz und Herr Naumann. Soweit die Personen anwesend sind, überreicht Herr Schmahl ein Gemeindewappen.

**TOP 6: Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Übersicht der Verwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung stimmt den über- und außerplanmäßigen Ausgaben nachträglich zu.**

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen**

**TOP 7: Heizungsanlage Gemeinschaftshaus**

---

Bürgermeister Schmahl berichtet, dass der Bau- und Wegeausschuss sich in den letzten beiden Sitzungen mit der Thematik beschäftigt hat. Neben dem Austausch des Heizungskessels ist auch die Warmwasseraufbereitung und Trinkwasserverteilung nach den anerkannten Regeln der Technik herzustellen. Der TGA Planer hat die Notwendigkeit der Maßnahmen eingehend erläutert. Nach einer Kostenschätzung belaufen sich die Kosten auf ca. 60.000 € zuzüglich des Honorars für den TGA Planer.

Auch wenn es sich um eine sehr hohe Summe handelt, ist die Maßnahme haushaltsrechtlich als Aufwand zu verbuchen und muss somit aus dem laufenden Etat bezahlt werden.

Zur nächsten BuW-Sitzung soll eine Vorplanung mit belastbaren Zahlen vorgelegt werden.

- TOP 8: Kita;**  
a) Ausbau; hier: Sachstand  
b) Verlängerung der Betreuungszeiten
- 

a) Ausbau; hier: Sachstand

Bürgermeister Schmahl berichtet, dass die vorhandenen Plätze nicht den Bedarf in der Gemeinde decken. Die anwesende Kindergartenleiterin teilt mit, dass nach der derzeitigen Warteliste eine weitere Gruppe belegt werden könnte.

Neben der Umnutzung von Räumlichkeiten im Gemeindehaus könnte auch ein Waldkindergarten errichtet werden.

Zum Thema Waldkindergarten berichtet Bürgermeister Schmahl, dass auf Nachfrage kein Träger Interesse an der Trägerschaft für einen Waldkindergarten hat. Somit käme möglicherweise ein Elternverein infrage, falls genügend Eltern Interesse haben.

Weiterhin wird berichtet, dass der Personalschlüssel für einen Waldkindergarten im Vergleich zu einer Kita höher ist. Weiterhin werden an die Errichtung eines Waldkindergartens einige bauliche Anforderungen gestellt (z.B. keine besonderen Gefahrenquellen, Ausweichquartier für extreme Witterungsbedingungen, Unterstellbereich oder Notunterkunft für plötzlich auftretende Gefährdung, Zuwegungen für Rettungsfahrzeuge usw.).

**noch zu TOP 8):**

Aus Sicht von Bürgermeister Schmahl überwiegen daher die Nachteile eines Waldkindergartens.

GV Bukow betritt um 20:00 Uhr den Sitzungsraum und nimmt an der Sitzung teil.

GV Knapp merkt an, dass für ihn der Waldkindergarten eine gute Alternative darstellt.  
GV Bukow merkt an, dass die Politik weitere Fakten zur Entscheidungsfindung benötigt.

Der Protokollführer berichtet, dass die Errichtung von neuen Betreuungsplätzen bezuschusst wird. Jedoch ist der Fördertopf im Kreis Stormarn überzeichnet. Wann und ob es neue Fördergelder gibt, kann nicht verlässlich gesagt werden.

Die Anwesenden kommen überein, dass der Architekt van Wely erste Ideen entwickeln soll und die Ergebnisse Ende Oktober 2018 vorstellt.

**b) Verlängerung der Betreuungszeiten**

Bürgermeister Schmahl berichtet, dass es eine Spätbetreuungsgruppe bis 15:00 Uhr gibt. Aufgrund der großen Nachfrage sollte eine 2. Betreuungsgruppe eröffnet werden. Die Mehrkosten belaufen sich auf ca. 17.000 €. Auf Nachfrage aus der Gemeindevertretung teilt die anwesende Kindergartenleiterin mit, dass sich die Eltern durchaus bewusst sind, dass eine längere Betreuungszeit auch höhere Elternbeiträge bedeutet.

Die Anwesenden nehmen den Vorschlag der Errichtung einer 2. Spätbetreuungsgruppe wohlwollend zur Kenntnis. Ein endgültiger Beschluss solle in der nächsten GV gefasst werden, damit die Fraktionen sich noch einmal beraten können.

**TOP 9: Löschteiche; hier: Instandhaltung**

---

Bürgermeister Schmahl berichtet, dass der Bau- und Umweltausschuss auf seiner Sitzung am 12.07.2018 empfohlen hat, den Zaun des Löschteiches am Lehmberg zu erneuern. Die Kosten belaufen sich auf ca. 4.200 €.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung beschließt, den Zaun des Löschteiches am Lehmberg zu erneuern.**

**Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen**

**TOP 10: Baumpflegearbeiten Höltenklinken**

---

Bürgermeister Schmahl berichtet, dass zwei kranke Bäume gefällt werden mussten. Weiterhin wurde ein Baum beschädigt, hier soll der Verursacher in Regress genommen werden.

Hinsichtlich von Ersatz- und Neupflanzungen hat sich die Firma Fielmann bereit erklärt, 6 Bäume zu spenden.

#### TOP 11: Entwässerung Wiesenstraße

---

Bürgermeister Schmahl erläutert den Sachstand.

Ziel ist es, die Entwässerung der Wiesenstraße geordnet sicherzustellen.

Hierfür soll eine Vernässungsfläche angelegt werden. Weiterhin sind entsprechende Abscheider zu bauen.

Eine Vorplanung hat bereits begonnen, weiterhin wurde das Grundstück für die Vernässungsfläche erworben. Die anderen Flächen für die Abscheider müssen noch erworben werden.

Im Jahr 2015 wurden Kosten in Höhe von 140.000 € ermittelt.

GV Bukow merkt an, dass die Gemeindevertretung keinen Beschluss über den Grundstückserwerb gefasst hat. Auch wenn der Erwerb schon durchgeführt wurde, bittet er den Kaufvertrag zur nächsten GV vorzulegen.

Weiterhin weist er darauf hin, dass entsprechende Leitungsrechte für das Vorhaben einzutragen sind.

#### TOP 12: Kulturelle Veranstaltungen; hier: Bilderabend

---

Bürgermeister Schmahl berichtet, dass der Kulturausschuss am 20.10.2018 einen Bilderabend veranstalten möchte. Hierzu soll es Getränke und Schmalzstullen zum Selbstkostenpreis geben. Im Haushalt sind hierfür jedoch keine Mittel vorgesehen.

Die Anwesenden sind sich darüber einig, dass der Bilderabend durchgeführt werden soll. Die Finanzierung kann durch Spenden der Parteien/Wählergemeinschaften erfolgen. GV'in Höppner weist darauf hin, dass für die älteren Mitbürger ein Fahrdienst eingerichtet werden sollte.

#### TOP 13: Anschaffung von Möbeln für das neue Feuerwehrgerätehaus

---

Für das neue Feuerwehrgerätehaus sollen Tische und Stühle für 60 Personen beschafft werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 4.200 €. Aufgrund einer Spende der Firma Bosch beläuft sich der Eigenanteil der Gemeinde auf 2.200 €. Entsprechende Mittel wären im Haushalt noch vorhanden.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung stimmt der Beschaffung von Tischen und Stühlen für 60 Personen zu. Weiterhin wird die Annahme der Spende der Firma Bosch über 2.200 € genehmigt.**

**Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen**

#### TOP 14: Landschaftsplan; hier: Aufstellungsbeschluss

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Bürgermeister berichtet, dass er die Auslegungsfrist auf 3 Monate verlängern möchte. Weiterhin ist eine Einwohnerversammlung geplant.

**noch zu Top 14):**

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

1. Für das Gemeindegebiet wird ein Landschaftsplan neu aufgestellt.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 7 (3) LNatSchG in Verbindung mit §§ 41 und 42 UVPG soll das Planungsbüro Stolzenberg in Lübeck beauftragt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

**Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 14**

**davon anwesend: 13**

**Ja-Stimmen: 13**

**Nein-Stimmen: 0**

**Stimmenthaltungen: 0**

**Bemerkung:**

**Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.**

**TOP 15: Flächennutzungsplan; hier: Billigung des Entwurfs**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Bürgermeister berichtet, dass auch hier die Auslegungsfrist 3 Monate betragen soll. Weiterhin soll das Thema ebenfalls in der Einwohnerversammlung behandelt werden.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

- 1) Der Vorentwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
- 2) Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB sowie die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB soll mit diesen Unterlagen durchgeführt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

**Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 14**

**davon anwesend: 13**

**Ja-Stimmen: 13**

**Nein-Stimmen: 0**

**Stimmenthaltungen: 0**

**Bemerkung:**

**Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.**

- TOP 16: Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie Schleswig-Holstein in der Gemeinde Rümpel
- a) Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange
  - b) Ergebnis der öffentlichen Auslegung
  - c) Beschluss über Aktionsplan
- 

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung sowie der Lärmaktionsplan vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt sind.

Bürgermeister Schmahl erläutert kurz den Sachverhalt.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

- a) **Die eingegangenen Stellungnahmen des Landesbetriebs Straßenbau und Verkehr Schl.-Holstein, Kiel werden zur Kenntnis genommen.**
- b) **Die Gemeinde nimmt zur Kenntnis, dass während der öffentlichen Auslegung keinerlei Anregungen bzw. Stellungnahmen eingegangen sind.**
- c) **Die Gemeinde beschließt den Aktionsplan mit folgenden Maßnahmen für die nächsten fünf Jahre (Ziff. 3.2): - keine da keine relevanten Lärmbelastungen festzustellen sind**

**Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen**

**Die Tagesordnungspunkte 17) und 18) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum.**



**Die Tagesordnungspunkte 17) und 18) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum.**

TOP 17: Personalangelegenheiten

---

Top 18: Grundstücksangelegenheiten

---

Die Sitzung wird um 21:45 Uhr geschlossen.

---

Bürgermeister Schmahl

---

Mielczarek  
(Protokollführer)